



## Wie schrecklich-schön! Ein hochbegabtes Kind

**Hochbegabte Kinder und ihre Familien kompetent und gelassen unterstützen.  
Seminar für pädagogische und therapeutische Fachkräfte**



In den letzten Jahren ist das Thema intellektuelle Hochbegabung zunehmend in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt. Spricht man von intellektueller Hochbegabung, löst das sehr kontroverse oft hoch emotionale Debatten und Reaktionen aus. Viele Vorurteile halten sich hartnäckig und verhindern den unverkrampften Umgang mit diesen Kindern. Das **Anerkennen des Bedürfnisses hochbegabter Kinder nach höherer intellektueller Herausforderung**, ist eine sehr wichtige Entwicklung. Heute gibt es spezielle Klassen oder Fördermöglichkeiten für diese Kinder und auch Wege der inklusiven Förderung werden erprobt.

Doch ist die hohe Intelligenz intellektuell hochbegabter Kinder meist nicht ihre alleinige Besonderheit, bzw. ergeben sich aus dieser deutlich überdurchschnittlichen Intelligenz **spezifische innerpsychische und soziale Dynamiken**. Ein **Ausrichten von Erziehung und Unterricht**, dass sich **allein an intellektueller Förderung orientiert**, bedeutet gleichzeitig **eine ungesunde Reduzierung dieser Kinder auf ihr intellektuelles Potential**. Zentraler Inhalt des Seminars wird deshalb auch das Eintauchen in die **Gefühlswelt** hochbegabter Kinder und die **Fokussierung auf Möglichkeiten der Erfüllung sozialer und emotionaler Bedürfnisse** dieser Kinder sein.

Im Seminar wird vermittelt, was intellektuelle Hochbegabung unter einem **ganzheitlich-systemischen Blick** ausmacht, wo die **Herausforderungen und Fallen in der Arbeit mit dieser Klientel** liegen und wie häufig entstehende „**negative**“ **Dynamiken** in Familie und Umfeld (Kindergarten und Schule) **unterbrochen** werden können. Persönliche Wertvorstellungen und Überzeugungen sollen kritisch hinterfragt werden, positive Kommunikation, hilfreicher Umgang mit Gefühlen und Stressmanagement werden wichtige Elemente sein. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden **über Fallbeispiele und eigene Anliegen Handlungsalternativen finden und praktisch erproben**.

**Termin:** neuer Termin in Planung bzw. auf Nachfrage

**Leitung:** dieses Seminar leite ich gemeinsam mit meiner Kollegin Miriam Fischer  
<http://www.miriam-fischer.de/>